

Leserbrief: Schlagzeile verfehlt das Thema

9. Mai 2017

Zu den Berichten über die Einwohnerversammlung in Warthausen über das Industriegebiet im Rißtal (SZ, 4. Mai):

Eine Schlagzeile, welche die vielen Wortbeiträge "erschlägt" - die wichtigste Information, die man von der Schlagzeile erwartet, ist es nicht und sie hat damit das Thema verfehlt, aus welchen Gründen auch immer. Es ging nicht um die Frage, ob Haltepunkt der Bahn oder nicht, sondern um die Frage, ob Industriegebiet bei Herrlishöfen oder nicht.

In der Folge werden einige Beiträge richtig dargestellt, andererseits fehlen wichtige Punkte wie die nachträgliche Verschiebung des IGI von Schemmerhofen nach Herrlishöfen, nachdem (?) ein Unternehmen ein landwirtschaftliches Anwesen bei Herrlishöfen gekauft hat vor jeglicher Entscheidung, ob dort gebaut werden darf oder nicht. Oder ob es so eilig vonstatten gehen muss, dass ein rechtlich noch nicht bestehender Zweckverband schon Anträge stellt. Dafür wurde ein Power-Point-Beitrag so ausführlich dargestellt, fast als ob Emotionen keine Rolle spielen dürften. Trotz vieler Informationen erscheint der Bericht nicht ganz objektiv.

Unabhängig von der Frage, ob das IGI dort, wo es jetzt geplant ist, entstehen soll, schulden die verantwortlichen Gremien den Gegnern und allen Bürgern ein faires und gründliches, nach demokratischen Regeln laufendes Verfahren, das jeder Bürger nachvollziehen kann. Jeglicher Verdacht, dass vorher schon alles entschieden sei, muss vermieden werden. Nur so kann man das Entstehen von Staatsverdrossenheit verhindern.

Renate Hey-Lenk, Warthausen